

# **Protokoll**

**der 34. ordentlichen Mitgliederversammlung des VFFE am Donnerstag,  
30.09.2021, um 19:30 Uhr, in der Pestalozzischule Idstein, Schloss/Rittersaal**

Anwesende: laut Anwesenheitsliste

## **Tagesordnung**

### **1. Begrüßung**

Die Vorsitzende Anke Schröter begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung um 19:35 Uhr. Sie stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Sitzung wurde mit einem Gedenken an Herrn Robert Schratz begonnen.

### **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde bis auf eine Enthaltung einstimmig genehmigt.

siehe:

[https://www.psi-online.de/OrganederPSI/Foerderverein/Jahreshauptversammlungen\\_1376.html](https://www.psi-online.de/OrganederPSI/Foerderverein/Jahreshauptversammlungen_1376.html)

### **3. Bericht der Schulleitung**

Frau Ofenloch begrüßte die Anwesenden und berichtete über die aktuelle Schulentwicklung.

Frau Ofenloch berichtete über die Pandemie-Bedingungen an der Schule in den letzten 1,5 Jahren. Insoweit wurde mit „sportlichen Fristen“ zwischen den verschiedenen Schulformen hin- und hergewechselt.

Anfangs sei die Schulgemeinschaft aufgrund der neuen Situation mit Distanzunterricht, Streaming zwar an ihre Grenzen gestoßen. Man sei aber insgesamt und auch im Vergleich zu anderen Schulen bisher gut durch die Pandemie gekommen. Lehrkräfte und Schüler und Schülerinnen (SuS) haben die schwierige Situation gut mitgetragen.

Insgesamt sei eine spürbare Quote von während dem Distanzunterricht zumindest phasenweise „abgehängten“ SuS nicht zu vernachlässigen.

Während der letzten beiden Schuljahre gab es zwei Versetzungsdurchgänge mit einem sogenannten „Freischuss“ für die SuS, d.h. die SuS konnten versetzt werden, obwohl das Notenbild es nicht hergab. Dies habe eine „ganze Reihe“ von SuS betroffen.

In den beiden vergangenen Sommerferien wurde jeweils ein Lerncamp angeboten, wobei zuletzt die SuS mit Nachholbedarf seitens der Lehrer gezielt angeschrieben und zu dem Camp eingeladen wurden. Die Rückmeldung sei an sich mäßig, da von den 159 angeschriebenen SuS (bzw. deren Eltern) lediglich 30 Antworten eingegangen wären. Daraufhin wurden alle angeschriebenen SuS mit hohem Aufwand nochmals telefonisch kontaktiert. Schließlich haben sich 59 SuS angemeldet von denen 42 zu dem Camp erschienen seien.

Aus Sicht von Frau Ofenloch könnten die Lerncamps in dieser oder ähnlicher Form auch in Zukunft angeboten werden. Allerdings sei es sinnvoll, diese Camps nicht gegen den Willen der SuS durchzuführen. Ferner sollten die Eltern dem Vorschlag bzw. der Empfehlung der Lehrer folgen und es hätte sich herausgestellt, dass ein Zeitraum am Ende der Sommerferien besser geeignet sei, als zu Beginn, da die SuS in der Regel dann aufmerksamer und weniger gestresst wären.

Das aktuelle Schuljahr 2021/2022 sei ein „Schuljahr der Kompensation“. Die PSI erhält Fördergelder und Unterstützung aus dem hessischen Landesprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“. Mit diesen Fördermitteln können beispielsweise ehemalige Lehrer eingesetzt werden, wie Herr Kurz für die Unterstützung von Oberstufenschülern in Mathematik oder Frau Göbel-Schmitt für das Fach Englisch. Auch kann eine externe Kraft für die Unterstützung der SuS im Unterricht selbst eingesetzt werden (hier: Mathematik).

Ferner wurde und wird aus diesen Mitteln interaktives Lernmaterial für die SuS angeschafft.

Darüber hinaus wurden sogenannte Lernräume als offenes Angebot für die SuS geschaffen. Hierbei handelt es sich um fachbezogene Räume, in denen jeder SuS die Möglichkeit hat mit Unterstützung einer Fachkraft zu lernen. Derzeit sind die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch hiervon abgedeckt.

Frau Ofenloch teilte weiter mit, dass die beiden Pandemie-Abiturjahrgänge insgesamt gut abgeschnitten hätten, auch im Vergleich zu anderen Schulen. Den Abiturienten sei „nichts geschenkt“ worden.

Bezüglich dem Einsatz von Raumlüftern teilte Frau Ofenloch mit, dass der Rheingau-Taunus Kreis sämtliche Räume in der PSI gescannt hätte. Daraufhin seien in den Räumen, die nicht stoßgelüftet werden können, derartige Raumlüfter installiert worden. Ferner gebe es seit einiger Zeit in sämtlichen Klassenräumen CO2-Ampeln.

Frau Ofenloch teilte hinsichtlich der IT-Aufrüstung in der PSI mit, dass die „WLAN-Ausleuchtung“ im gesamten Schulgebäude, insbesondere im Schloss aufgrund der baulichen Situation schwierig und somit teuer sei. Aus diesem Grund erfolge die Ausschreibung für die Umsetzung des WLAN in der Schule europaweit. Zunächst sei eine Fertigstellung des WLAN für Ende 2022 vorgesehen. Auf Initiative der Schulleitung konnte jedoch erreicht werden, dass bereits in den kommenden Wochen (ab den Herbstferien 2021) mit dem Aufbau des WLAN begonnen und es Ende 2021 fertiggestellt wird.

Ferner teilte Frau Ofenloch mit, dass seit diesem Schuljahr jeder Lehrer ein IPAD erhalten habe. Zwischenzeitlich würden einige gute Apps für den Einsatz im Unterricht bereitgestellt werden. Darüber hinaus stehen etwa 150 weitere Geräte zum Ausleihen für die SuS bereit.

Geplant sei, in jedem Klassenraum ein Display zu installieren, welches mit den IPADs ansteuerbar ist, so dass beispielsweise Schülerergebnisse auf diesem Display dargestellt werden können.

Ebenfalls geplant ist eine sogenannte Nutzungsordnung für den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht. Hierzu wird derzeit an einem finalen Entwurf gearbeitet.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden insgesamt vier fünfte Klassen aufgenommen, wobei die PSI mit 160 Anmeldungen wieder deutlich überwählt war.

#### **4. Bericht des Vorstandes**

Die Mitgliederzahl des Fördervereins ist im vergangenen Jahr auf 957 gestiegen.

Weiterhin berichtete die 1. Vorsitzende Anke Schröter über die zahlreichen Fördermaßnahmen. (Detaillierte Angaben über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins und des Vorstandes im zurückliegenden Jahr siehe „Anlage 1 zur Einladung zur Jahreshauptversammlung am 30. September 2021“).

#### **5. Bericht des Schatzmeisters / Genehmigung des Kassenberichtes**

Über die finanziellen Verhältnisse des Fördervereins wurden die Mitglieder von Schatzmeister Bernhard Saxer informiert, der die Aufteilung der einzelnen Posten in anschaulicher Weise darstellte. Einnahmen von 25.005,78 Euro standen Ausgaben von 16.049,76 Euro gegenüber, so dass sich im Jahr 2020 Mehreinnahmen von 8.956,02 Euro ergaben. Das Guthaben zum Stichtag 31.12.2020 betrug ca. 32.000 Euro.

Die aktuelle Mitgliederzahl von 957 setzt sich wie folgt zusammen: 364 Erwachsene, 4 Studenten, 10 Schüler/innen, 282 Paare, 14 Firmen und 1 beitragsfreie Mitglieder. Insgesamt stieg die Mitgliederzahl seit 2005 von 400 auf 957 2020 stetig an.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenbericht lag dem Vorstand schriftlich vor. Die beiden Kassenprüfer Frau Dr. Dinca-Sandru und Herr Michael Reifenberger teilten, in Abwesenheit von Frau Dr. Dinca-Sandru mit, dass es keinerlei Beanstandungen gab, die Kasse wird vorbildlich und ordnungsgemäß geführt.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag erteilt die Versammlung dem Vorstand bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme Entlastung.

## **8. Neuwahl Vorstand außer dem Schülervertreter und dem Schriftführer**

Nach Ausscheiden von Frau Lilian Viehböck (hat 2021 ihr Abitur abgelegt) wurde Herr Julius von Oldershausen einstimmig per Akklamation zum neuen Schülervertreter gewählt. Er nahm die Wahl an.

## **9. Neuwahl der Schiedsstelle**

Aufgrund des Todes von Herrn Robert Schratz musste ein Mitglied der Schiedsstelle neu besetzt werden.

Zur Wahl stellten sich Herr Michael Reifenberger, Frau Christine Büschl und Frau Catja von Oldershausen.

Gewählt wurde Herr Reifenberger mit 8 Stimmen, vor Frau von Oldershausen (3 Stimmen) und Frau Büschl (2 Stimmen).

Herr Reifenberger nahm die Wahl an.

## **10. Neuwahl der Kassenprüfer**

Turnusgemäß scheidet Frau Dr. Dinca-Sandru als Kassenprüferin aus.

Gewählt wurde als neue Kassenprüferin einstimmig per Akklamation: Frau Tina Hilmer-Krebs.

## **11. Ausblick 2021/22**

Für das Jahr 2021 werden zahlreiche Aktivitäten bzw. Unterstützungen angestrebt:

Unter anderem ist die Unterstützung für den diesjährigen BerufsInfoTag (BIT) im Oktober geplant. Der Förderverein plant die Übernahme der Mehrkosten, die durch die Sponsorengelder nicht gedeckt werden können. Der BIT ist dieses Jahr zum ersten Mal als digitale Veranstaltung geplant.

Weiterhin soll die Anschaffung von Schließfächern bzw. Ranzenfächer für die Nachmittagsbetreuung evtl. durch ein Fach für die Klassenbücher ergänzt werden. Die Möglichkeiten der Umsetzung werden derzeit immer noch geprüft.

Für den Fall, dass im nächsten Jahr wieder ein Musical stattfindet, übernimmt der Förderverein wieder die Raummiete für die Stadthalle.

Da in diesem Schuljahr für nahezu alle Jahrgangsstufen Klassen- und Studienfahrten geplant sind, sollen auch künftig Kinder aus einkommensschwachen Familien finanziell in Bezug auf die Teilnahme an Klassen- und Studienfahrten unterstützt werden.

Frau von Oldershausen teilte mit, dass in Kürze mit der Planung des Galadiners für das Jahr 2022 begonnen werden soll. Auch diese Veranstaltung soll durch den Förderverein finanziell unterstützt werden, in dem bei der Mitgliederwerbung in den neuen 5ten Klassen Eintrittskarten verlost werden.

Darüber hinaus gehören weiterhin die Verdunklung der Mensa, der Besuch der ersten Elternabende der Jahrgangsstufe 5 gemeinsam mit dem SEB zur Mitgliederwerbung und die nachhaltige Aktualisierung des Internetauftrittes des Fördervereins zu den Aufgaben des Vereins.

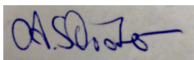
## **12. Verschiedenes**

Frau Ofenloch wies darauf hin, dass eine Festschrift anlässlich des 75-jährigen Bestehens der PSI geplant sei und Beiträge des Fördervereins gerne gesehen werden würden. Informationen hierzu sollen seitens der Schulleitung noch bekannt gegeben werden.

Frau Schröter wies darauf hin, dass der Förderverein in diesem Jahr seit 35 Jahren besteht.

Frau Schröter dankte abschließend allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und beendete die Sitzung um 21:15 Uhr.

Idstein, 02.10.2021



Anke Schröter  
1. Vorsitzende



Dr. Matthias Weckenbrock  
Schriftführer